

[**Facken**]b. wie → [Tabak(s)]b.: „seinen Tabaksbeutel, eine mit einer roten Borte besetzte Schweinsblase, auch *Fackenplattern* geheißē“ O'audf RO SHmt 44 (1955) 65.

WBÖ III,307.

[**Fäulen**]b., [**Feigen**]- Pl., Mundfäule, °OB, °NB vereinz.: °Feingblodan Erding; °Failnblattern Schierling MAL.

W-32/34.

†[**Feig**]b. Hämorrhoiden: *Emorrodie hayzen veygplater vn wachsen inden an dem leyb* Inndersdf DAH 1434 Clm 7744, fol.84^v.– Zu → Feig 'dass.'

SCHMELLER I,696.– Schwäb.Wb. II,1016; Schw.Id. V,206.– DWB III,1443; Gl.Wb. 151.

[**Fieber**]b. Fieberbläschen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Fejwablodan* St.Englmar BOG.

WBÖ III,307; Suddt.Wb. IV,269.

[**Vieh**]b. Pl., wie → B.2g, °OB, °NB, °OP vereinz.: °de Kuah hat d'Viechblädern Taching LF; *Viech:bladdân* „Schwere Infektionskrankheit bei Tieren“ CHRISTL Aichacher Wb. 143.

Schw.Id. V,206.– DWB XII,2,70.– CHRISTL Aichacher Wb. 143.– S-64F10, W-31/50.

[**Fisch**]b. wie → B.5, OB, NB, °OP vielf., SCH vereinz.: *Fischblöidal* Söllitz NAB.

WBÖ III,307; Suddt.Wb. IV,306.– M-93/3.

[**Floh**]b.: *Floachblodar* Flohbiß Friedbg.

[**Fotz**]b. Bläschen im Mundbereich, °OB, NB vereinz.: °Fozbloda „Lippenbläschen“ Teisendf LF.

[**Ge-frier**]b. Frostbeule: °Gfrierblodern Rettenbach WS.

[**Frost**]b. dass., °OB, °NB, °OP vereinz.: °Frostbloudan Haselbach BUL.

Schw.Id. V,206.

[**Gall(en)**]b. Gallenblase, NB, OP vereinz.: *Gäinbläuran is eam brocha* Mittich GRI.

WBÖ III,307; Schwäb.Wb. III,31; Schw.Id. V,206.– DWB IV,1,1,1191; LEXER HWb. I,729.

[**Geld**]b. Geldbeutel aus einer Schweinsblase, °OB, NB, SCH vereinz.: *Geldblodern* Mering FDB; *Räps zieht König Hausel die Geldblädern*

raus nw.OB/SCH 19.Jh. HARTMANN Volksl. 233.

Schw.Id. V,206.

[**Hausen**]b. 1 Hausenblase: °Hausnblodan „zum Bereiten von Sulzen“ Metten DEG; *Die Hausenblätter* SCHMELLER I,332; *gebod den Köchen, das sy nicht anders zu der sulcz nemen süllen, dann saffran, yngwer ... hausenplatern* 1479 Runtingerb. III,290; *solang mit einander sieden/ biß die Haussen-Blater zergangen* HAGGER Kochb. IV,1,3.– 2 Leim aus Hausenblase: °Hausnbloudan „Fischleim“ Nabburg; *Haasenblatter* „der Leim, welcher aus der Blase, Haut, den Flossen und dem Inngevide des Hausens ... zubereitet wird“ DELLING I,254.

DELLING I,254; SCHMELLER I,332.– Schwäb.Wb. III,1277.– DWB IV,2,660; LEXER HWb. I,1402.– W-32/45.

[**Hirn**]b.: *Hianblädan* „Blasenbildung im Gehirn der Rinder und Schafe infolge Infektion“ Schwaibach PAN.

[**Hitze**]b. 1 wie → [Fieber]b., °OB mehrf., °NB, °OP, °MF vereinz.: *Hitzblädan* Gallenbach AIC; *Hitzbladaln an Goam und a da Zung* östl.NB.– 2 Pl., Hitzeausschlag, °OB, °NB, °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: °Hizblodern Polling WM; °Hitzblöidala „kleine Tüpfelchen auf der Haut“ Kersbach LAU; *hitzBlatter* „papula“ SCHÖNSLEDER Prompt. G4^r.– 3 wie → [Brand]b., °NB vereinz.: °Hitzblodan „Blase bei Verbrennungen“ Eging VOF.– Übertr. Sonnenstich, °OP vereinz.: °Hitzblodan Neunburg.– 4 Blase in festen u. flüssigen Stoffen durch falsches Erwärmen.– 4a Blase im Bier infolge unsachgemäßer Gärung, °NB vereinz.: °Hitzblattern „entstehen, wenn das Bier schlecht nachgegoren ist“ Kelhm.– 4b Blase im Brot durch unsachgemäßes Backen: °Hitzblodan G'berghfn DAH.– 4c Rückstand beim Auspechen, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °Hitzblädern „im Bierfaß“ Dingolfing.

WBÖ III,308; Schwäb.Wb. III,1698; Schw.Id. V,206f.– DWB IV,2,1581; LEXER HWb. III,Nachtr. 242.– S-26029, W-32/44.

[**Impf**]b. Impfpustel od. -narbe, °OB, °NB, OP vielf., OF, °MF, SCH vereinz.: *dös Kind hat schönane Impfblotre kriagt* Hfhegnenbg FFB; *Impfbläudan* Beratzhsn PAR; *Haltst du das für a Dame, wo drinnhockt, die Haxen nackert bis*